

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

62 (3.8.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 62.

Dienstag, den 3. August

1847.

## Bekanntmachung.

[718] Nro. 10,554. Die Victualien-Taxe werden bis auf Weiteres dahin festgesetzt:

4  $\mathbb{R}$  Kernbrod 15 fr.

5 Loth Wasserweck 1 fr.

4 „ Milchbrod 1 fr.

1  $\mathbb{R}$  Kalbfleisch 9 fr.

Die übrigen Fleischtaxe bleiben dieselben.

Sinsheim, den 30. Juli 1847.

Gr. bad. fürstl. lein. Bez.-Amt.

B u l l e r.

## Bekanntmachung.

[716] Nro. 20,465. Die Brodpreise werden bis auf weiteres folgendermaßen bestimmt:

Kundenbrod zu 4  $\mathbb{R}$  14 fr.

Tafelbrod zu 24 Loth 4 fr.

Weck zu 6 Loth 1 fr.

Milchbrod zu 4 Loth 1 fr.

was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, den 29. Juli 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

Das außerordentliche Fallen der Fruchtpreise auf dem gestrigen Markte veranlaßt bis auf weitere Bestimmung die von morgen an eintretende, nachfolgende Herabsetzung der Brodtaren.

Der 4pfündige Laib Kundenbrod (gemischten) kostet 15 fr., und es soll wiegen:

ein Wasserbröddchen zu 1 fr. 4 Loth.

ein solches zu 2 fr. 9 Loth.

Dabei bemerkt man, daß vom 1. f. M. an 3pfündiges, in runder Form gebackenes Kornbrod um den geringeren Preis von 9 fr. bei den Bäckern zu haben ist.

Heidelberg, den 28. Juli 1847.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

## Entmündigung.

[709] Sinsheim. Der Freiherr Udo von Degenfeld zu Eulenhof ist durch hohen Kreisregierungsverlaß vom 12. Juni d. J., Nro. 15,734, im 1sten Grad muntodt gemacht; ihm ist durch hohen Kreisregierungsverlaß vom 13. d. M., Nr. 18,583, der Großh. bad. Oberlieutenant im 2ten Dragonerregimente zu Mannheim Freiherr Edmund von Degenfeld als Beistand ernannt worden, was nach der letzten hohen Verfügung andurch bekannt gemacht wird.

Sinsheim, den 18. Juli 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

E a n g.

vd. Rincker.

[725] No. 9915. Da sich Heinrich Stein von hier, Soldat beim 2. Infanterie-Regiment zu Freiburg auf den öffentlichen Aufruf vom 30. März d. J. bis jetzt nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig erkannt, somit unter Vorbehalt seiner persönlichen Bestrafung in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt, welche Strafe auf etwaigen Vermögensanfall von ihm erhoben werden soll. Sinsheim, den 15. Juli 1847.

Großh. Bad. Fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e r.

vd. Stierle.

[717] Nro. 14,174. Neckarbischofsheim. Ueber die Verlassenschaft der Jakob Gerners Wittwe Katharina Margaretha geb. Steiner von Flinsbach haben wir Sant erkannt, und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 3. Septbr. l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 6. Juli 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e t.

## Zwangsversteigerung.

[721] D. No. 263. Ehrstädt, Amts Hoffenheim.

J. S.

Joseph Eichersheimer von Itzlingen

gegen

Adam Strauß v. h.,

werden dem Beklagten in Folge amtl. Verfügung vom 20. Mai 1847, No. 6724, seine sämtliche Liegenschaften bis

Mittwoch den 8. Septbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf diesseitigem Rathhause dahier mit dem Anfügen

öffentlich versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Tax erreicht wird.

Schätzungspreis 340 fl.  
Ehrstädt, den 26. Juli 1847.  
Großherzogl. Bürgermeist. am.  
S t ä h l e.

vd. Braun.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

[724] No. 141. Hasselbach.  
In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Christoph Bittlingmaier von hier, Forderung betr.

Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Christof Bittlingmaier von hier

Mittwoch den 11. August,  
Mittags 12 Uhr,  
auf dem Geschäftszimmer allda sämtliche nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert:

A e d e r

Flur Biegelberg.

1.

83 Ruth. im Schletterich, neben Heinrich Plöttscher und Christian Rassin Wtb.

2.

89 $\frac{1}{10}$  Ruth Eichelacker, neben Gg. Adam Belz und Ph. Bittlingmaier jg.

3.

89 $\frac{1}{10}$  Ruth. allda, ob dem Heiligenwald, neben Heinrich und Ph. Bittlingmaier.

4.

1 Brtl. 79 $\frac{1}{10}$  Ruthen im Schletterich, neben Adam Bauer und Gg. Adam Belz.

Flur Abersbach.

5.

89 $\frac{1}{10}$  Ruth. auf der Eich, neben Freiherrn von Benningen und Christian Rassin Wtb.

6.

89 $\frac{1}{10}$  Ruth. Eichelacker, neben Heinrich Deurer und der Weg.

7.

89 $\frac{1}{10}$  Ruth. allda, neben Heinrich Deurer und Christof Bierling.

8.

1 Brtl. im Hasenberg, neben Adam Ruprecht und Phil. Bittlingmaier.

W i e s e n.

9.

89 $\frac{1}{10}$  Ruth. im Grund, Mülte genannt, neben Ph. Bittlingmaier und Joh. Adam Belz.

10.

68 Ruth. in den Langenwiesen, neben Wald und Jakob Bierling.

Hasselbach, den 28. Juli 1847.

Das Bürgermeist. am.

B a u e r.

vd. Dinges,  
Rathschr.

**L i e g e n s c h a f t s - V e r s t e i g e r u n g.**

[719] Michelfeld. Der Katharina Bernhard ledig dahier werden in Folge richterlicher Verfüg-

ung vom 12. Januar l. J., No. 1185, die unten benannten Liegenschaften

Mittwoch den 25. August l. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird:

1.

Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus, die Hälfte Scheuer, Stallung und Keller nebst 6 Ruth. Garten beim Haus in der Straße nach Waldangelloch, eins. Heinrich Spies, anders. Balthasar Merkel.

2.

3 Ruth. Krautgarten in der Weglanden, eins. Heinrich Remberth, anders. Libmann Dppenheimer.

3.

18 $\frac{3}{4}$  Ruth. Acker zur Bierbaumen, eins. Konrad Wagenblast, anders. Heinrich Remberth.

4.

19 Ruth. Acker im Eulenbusch, eins. Bürgermeister Dreher, andf. Ernst Linse.

5.

14 $\frac{1}{2}$  Ruth. Acker im Datschlich, eins. Libmann Dppenheimer, andf. Heinrich Remberth.

6.

$\frac{1}{2}$  Brtl. Acker in der Mittelhöhe, eins. Jakob Brecht, anders. Heinrich Remberth.

Michelfeld, am 23. Juli 1847.

Das Bürgermeist. am.

D r e h e r.

vd. Walther.

**H a u s v e r s t e i g e r u n g.**

[723] Treschklingen. Samstag den 4ten September d. J., Mittags 12 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung vom 12. Juli d. J., No. 14,620, das halbe Haus des Christoph Fritz dahier abermals öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Treschklingen, am 24. Juli 1847.

Der Bürgermeister.

R ö r z e r.

**L i e g e n s c h a f t s - V e r s t e i g e r u n g.**

[711] Thairnbach.  
Im Zwangswege werden den Herz Pragerschen Eheleute dahier ihre sämtliche Liegenschaften

Mittwoch den 11. August l. J.

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathszimmer dahier öffentlich versteigt.  
Thairnbach, den 25. Juli 1847.

Großherzogliches Bürgermeist. am.

Z i m m e r m a n n.

vd. Ph. Hekker.